

Learntec 2010: edu-sharing Software und Content-Netzwerk wird frei zugänglich

„edu-sharing“ baut Barrieren für E-Learning-Anbieter und –Nutzer ab

Das DFG-Leistungszentrum für E-Learning und seine Partner stellen am 3. Februar 2010 auf der Messe „Learntec“ die Ergebnisse des 2004 gestarteten Projekts „Campus Content“ vor. Diese umfassen eine Reihe innovativer Lösungen für die Praxis des elektronisch unterstützten Lehrens und Lernens. Es galt, grundlegende Konzepte, Werkzeuge und Wissenstransferangebote für eine nachhaltige Wiederverwendung von Lerninhalten und Lehrerfahrungen zu erarbeiten. Im Rahmen einer eigenen Messeveranstaltung mit dem Titel "edu-sharing Forum" werden die entstandenen Produkte der 5-jährigen Forschungs- und Entwicklungsarbeit dem interessierten Publikum präsentiert und für die Öffentlichkeit freigeschaltet. Im Zentrum steht das Content-Repositorynetzwerk, welches sowohl eine zentrale als auch eine vernetzte Verwaltung von Wissensinhalten und Lernszenarien ermöglicht. Bisher wurde es von Pilotpartnern genutzt und auf Basis der gesammelten Erfahrungen für den breiten Einsatz optimiert. Zwar existieren bereits Möglichkeiten zur plattformunabhängigen Dokumentenspeicherung und -verwaltung. „edu-sharing“ bietet im Gegensatz zu diesen meist völlig frei zugänglichen Repositorynetzwerken allerdings einen zugriffsgeschützten Raum für E-Learning-Anbieter und -Nutzer. Die kontrollierende Funktion übernimmt der im Rahmen der Learntec-Forumsveranstaltung zu gründende Verein „edu-sharing.net“. Im „edu-sharing“-Netzwerk werden Content- und Toolangebote nach in der Community abgestimmten Qualitätsrichtlinien zugänglich gemacht, gewichtet und aufbereitet. „edu-sharing“ setzt nicht nur auf Qualitätssicherung und einen vereinfachten Zugang zu E-Learning-Inhalten, sondern bietet durch Integration verschiedenster Lernmanagementsysteme (LMS), wie z.B. OLAT, Moodle oder metacoon, die Möglichkeit der lernplattformübergreifenden Wissensbereitstellung. So können sich viele Bildungseinrichtungen durch das entstandene Netzwerk verbinden und Inhalte einfach austauschen. Contentanbieter können ihre Inhalte für breitere Nutzerkreise bereitstellen und Hersteller moderner E-Learning-Werkzeuge ihre Produkte einer größeren Anwendergemeinschaft verfügbar machen. Aus den Wissenstransferangeboten ist schließlich das Informationsportal hervorzuheben, in welchem die Partner, Wissenswertes, Hilfen und Anleitungen sowie wiederverwendbare Lernszenarien-Vorlagen bereitstellen.

Sie finden **edu-sharing** in **Halle 1, Stand D5**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das **edu-sharing Forum** finden Sie am **03.02.2010** von **14.30 Uhr** bis 16.30 Uhr in **Halle 1** im Bereich des Bildungsforums.

Kontakt zu edu-sharing:

edu-sharing.net
DFG-Leistungszentrum für E-Learning
Büro Weimar, bei der Bauhaus-Universität,
Coudraystraße 13e
D-99421 Weimar

edu-sharing.net
DFG-Leistungszentrum für E-Learning
Büro Hagen, FernUniversität
Herr Prof. Dr. B. Krämer
D-58084 Hagen

Telefon: +49.(0)3643 / 58.2102
Email: info@edu-sharing.net

Online: www.edu-sharing.net